

James de Rothschild spendet 500 Pfund für die Erdbebenopfer. Jerusalem. Das Hauptbureau der Palestine Jewish Colonisation Association (PJCA) hat dem stellvertretenden Oberkommissar Colonel Symes eine von Herrn James de Rothschild in Paris zugunsten der Opfer der Erdbebenkatastrophe überwiesene Summe von LE. 500 übergeben.

Eine Mitteilung von unterrichteter Seite. Berlin. Der Genfer Korrespondent der Londoner „Sunday Express“ hat bekanntlich mitgeteilt, er sei dahin informiert, daß zwischen dem deutschen Außenminister, Dr. Stresemann, und dem italienischen Regierungschef Mussolini ein Gedankenaustausch in Sachen der Mandate stattgefunden habe, und daß ein Uebereinkommen dahin erzielt worden sei, daß bei der kommenden Völkerbund-Session im September Deutschland die Wünsche Italiens bezüglich der Uebernahme des Mandates über Palästina fördern, wogegen Italien die Forderungen Deutschlands nach Rückgabe seines früheren kolonialen Besitztums in Ostafrika unterstützen werde. England — erklärte der Korrespondent weiter — sei jetzt mehr als früher geneigt, das Palästina-Mandat an Italien abzutreten.

Wie heute der Jüdischen Telegraphen-Agentur von deutscher unterrichteter Seite mitgeteilt wird, beruhen alle diese Mitteilungen der „Sunday Express“ über Verhandlungen zwischen Minister Stresemann und Mussolini auf leerer Kombination.

Die jüdische Einwanderung in den Vereinigten Staaten. Newyork. Wie die Einwandererhilfs- und -Schutzgesellschaft HIAS mitteilt, sind in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1927 5385 jüdische Einwanderer nach Amerika gekommen. In der gleichen Zeit kamen weitere 3864 Juden nach Amerika, die aber nicht als Einwanderer klassifiziert waren. Vertreter von HIAS haben die jüdischen Einwanderer bei der Ankunft der Dampfer — 301 der eintreffenden Dampfer führten jüdische Einwanderer mit sich — in Empfang genommen, sie mit rituell zubereiteten Mahlzeiten bewirtet und für ihr weiteres Unterkommen gesorgt. Wegen der Zurückweisung von 135 Einwanderern durch die Behörden hat HIAS Appellationen eingereicht, die in 94 Fällen von Erfolg gekrönt waren. 93 Einwanderer wurden endgültig zurückgewiesen; die restlichen Fälle sind noch in der Schwebe.

Gründung einer französisch-palästinensischen Handelskammer. Paris. Unter Mitwirkung der Gesellschaft France-Palästine wurde in Paris eine französisch-palästinensische Handelskammer gegründet, deren Ziel es ist, wirtschaftliche und geistige Beziehungen zwischen Frankreich, seinen Kolonien und Mandatsländern einerseits und Palästina andererseits anzubahnen und zu pflegen. Den Ehrenvorsitz in der Gründungsversammlung führte der Präsident der Pariser Internationalen Handelskammer, Etienne Clémentel; die Verhandlungen leitete der Präsident der Gesellschaft France-Palästine, Justin Godard. Dem Komitee der Handelskammer gehören an: Justin Godard (Vorsitzender), Georges Philippart von der Cie des Messageries maritimes (Vizepräsident), Bankier Saul Amar (2. Vizepräsident), Ing. Pierre Fribourg (Schatzmeister), ferner André Baur, General Geismar, Maurice Ajam, Alex Blumenthal, Luis Dausset, Yvon Dalbos, Dr. Viktor Jacobsen, Pierre Millo, Isaac Naiditsch, Roger Picard und Francois Rostojer. Dem juristischen Beirat gehören an die Advokaten Fernand Corcos, Léonce Bernheim und Raymond Lindon. Das französische Konsulat in Palästina ließ mitteilen, daß es sich um die Gründung einer analogen Handelskammer in Jerusalem und Jaffa bemüht und bereit sei, alle gewünschten Auskünfte zu erteilen.

Leipziger Umschau

KEREN KAJEMETH LEJISRAEL

Jüdischer National-Fonds (e. V.)

Keilstraße 4, Tel. 10211, Postscheckk. Leipzig 53341

Keren Kajemeth Lej Israel (Jüd. Nationalfonds), e. V., Leipzig, Keilstr. 4, Postscheckkonto Leipzig Nr. 53341, Tel. 10 211. — **Spendenausweis:** Herzl-Wald: Johann Lichtstein 1 Baum 6 M.; Leon-Hoffner-Garten: L. Hoffner 1 B. 6 M.; Benjamin Wolf Lehrfreund-Garten: M. Sigall 1 B. 6 M.; Leipziger Hain: A. Bochenek u. Frau danken für Gratul. und Aufmerksamk. 1 B. 6 M.; Sudowicz-Garten: B. Sudowicz anl. Geburtstag 1 B. 6 M.; Aus dem Spendenbuch: Dr. Kontorszczyk 5 M., Harry Glückin anl. s. Verlobung 10 M., D. Dreisin anl. Geburt einer Tochter 15 M., Jacob Sprung anl. Geburt einer Tochter 5 M., M. B. Mandel anl. Geburt einer Tochter 2 M.; **Sammelstaschen „Imi“:** Berth. Zülzer 5, W. Dubiner 1.65, Frau Preismann 1.56, F. Lederberger 1.42, M. Hoffner 1.34, Frau Eisen 1.23, A. Babad —.55; **Büchsenloerung:** Insel-, Augusten-, Crusius-, Cichoriusstr., Täubchenweg (durch Arno Hochmann): Palaschnitzky, Rath je 1. B. Wolicki 2.31, Radzik-Rath 1.37, Welzer 2.50, Lessner 1.50, zus. 9.68; König-Johann-, Gustav-Adolf-, Humboldt-, Keil-, Packhof-, Rich.-Wagner-, Katharinen-, Nikolai-, Eisenbahnstr., Gr. Fleischer-gasse: E. Kestenbaum 3, M. Lehrfreund 3.83, Dr. Behrmann 2.10, Rubin, Barchasch, J. Stein je 1, Rest. Zellner: Bächse J. Holzer 7.95, Wilh. Zellner 3.10; **Messesammlung:** 26.12; Fisch 1.04, J. B.

Sachs 5, J. Bromberg 4, Braude & Co. 1.68, S. Ehrlich —.48, Tannenbaum & Weiss 1.15, Sigall —.56; J. Rubin —.71, M. Bart 2, Calmanowitz 3.51, J. Polmann 1.60, Ostreger 2.31, J. Selinger 2.20, J. Margulis, M. Wrzoz je 1, S. Uhrmacher —.58, Rest. Gottlieb 2.03, N. N. —.61, zus.: 80.56; Gohliser- und Asterstr. (durch Martin Hoffner): 34.30; **Gesamtsumme: 199.39 M.**

Borochohheim (Löhstr. 11, Erdg.). Das Borochohheim ist jetzt wieder regelmäßig jeden Abend geöffnet. Es steht in der Zeit von 8 bis 11 Uhr zur Benutzung offen. In den nächsten Wochen werden wieder regelmäßig Vorträge und sonstige Veranstaltungen stattfinden. Wir bitten um zahlreichen Besuch. Am Freitag, dem 9. September, findet eine Mitgliederversammlung mit wichtiger und interessanter Tagesordnung statt. — Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß wir am 31. Dezember 1927 im Krystall-Palast einen Ball veranstalten zugunsten des Palästina-Arbeiter-Fonds und des Nationalfonds. Wir bitten um Unterstützung dieses Unternehmens. *Poale Zion.*

Jüdischer Studentenverein, Leipzig, Moritzstraße 23 (Tel. 22925). Unsere Mensa ist auch während der Ferien offen. Während dieser Zeit können auch Nichtmitglieder des Vereins am Mittagstisch teilnehmen. Es wird ein streng rituell zubereitetes und gutes Mittagessen verabreicht. Der Preis mit Brot beträgt 65 Pf. bei Voranmeldung und 70 Pf. ohne Anmeldung.

Die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft hat sich auf vielfachen Wunsch hin entschlossen, ihren bekannten und beliebten Touristendampfer „Monte Sarmiento“ im nächsten Jahre nach dem Mittelmeer zu schicken. Im April 1928 findet ab Genua eine Palästina- und Aegypten-Reise statt, die infolge ihrer Preiswürdigkeit schon sehr große Nachfrage gefunden hat, sodaß einige Preisgruppen bereits ausverkauft sind. Auf besonderen Wunsch wird auch rituelle Verpflegung während der Reise verabfolgt. Nähere Auskunft erteilt die hiesige Hauptvertretung der Hamburg-Süd, Blücherplatz 2.

Anläßlich der bevorstehenden Festtage empfiehlt es sich, ihre Gebettücher bei der *Wash- und Plättanstalt „Wollwäscherei“, Leipzig, Gellertstraße 12-14*, waschen zu lassen. Dort werden dieselben durch ein besonderes Verfahren ein Aussehen wie neu erhalten. (Siehe auch das Inserat in der heutigen Nummer.)

Die altbekannte Firma S. Hodcs in Leipzig feiert in diesen Tagen das Fest des vierzigjährigen Bestehens. Wir wünschen der Jubelfirma auch für die Zukunft das Beste.

Rein natürliche
Heilquellen
des In- und Auslandes
Rheinische und Harzer Tafelwässer
Mineralquellenversand
Lessingstraße 24 — Fernspr. 18921

SPORT

Bar-Kochba-Box-Großkampfabend. Am Montag, dem 12. September, eröffnet die Boxabteilung des Sportklubs Bar Kochba im Großen Festsaal des Central-Theaters mit einem glänzend besetzten Kampfabend die neue Saison. Es ist nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, daß ein derartig hervorragendes Programm in Leipzig bisher noch nicht geboten wurde. Drei Berliner Vereine entsenden ihre besten Kämpfer, alles Boxer von Ruf, so daß für erstklassigen Sport Gewähr gegeben ist. Im Mittelpunkt des Abends steht das Leipziger Debüt des Europameisters Dalchow (Hermes, Berlin), gegen den der mächtig aufstrebende Engel (Bar Kochba) antreten wird. Deutschlands bester Schwergewichtler, der taubstumme Knöpfadel (Heros, Berlin), kämpft nach einjähriger Pause erstmalig wieder. Sein Gegner ist der Chemnitzer Schwergewichtsmeister Rauner (CBC). Berlins überragender Mittelgewichtler Pistulla (Heros, Berlin), in Leipzig durch seinen Sieg über Pietsch bekannt, startet gegen den mitteldeutschen Meister Theuerkauf (Wacker, Halle). Der Berliner Repräsentative Hunzinger (Hermes, Berlin), klettert mit Flaschmann (Bar Kochba) durch die Seile. Der hervorragende Urban (Boxing Club 13, Berlin) boxt gegen Reiter (Bar Kochba). Der hochveranlagte Vogel (Wacker, Leipzig) versucht sich gegen Frischer (Bar Kochba). Auch das sogenannte Rahmenprogramm ist durchweg erstklassig. Für die guten Jugendlichen des Bar Kochba hat man keine Geringeren als die des Chemnitzer Ballspiel Clubs, der bekanntlich auf diesem Gebiete führend ist, verpflichtet. Baldermann, Beer, Linker I und der beliebte Hirschhorn sind die Gegner derselben. — Trotz des Riesenprogramms, das nicht weniger als zehn Kämpfe umfaßt und die deutsche Extraklasse im Ring sieht, sind die Eintrittspreise nicht

erhöht, sondern volkstümlich wie immer. Der Verkauf ist an den bekannten Stellen bereits lebhaft im Gange. Es wird dringend angeraten, sich rechtzeitig Karten zu sichern.

Leichtathletik. Die Expedition nach Berlin zu den Meisterschaften des Deutschen Kreises des Maccabi-Weltverbandes hatte nicht den gewünschten Erfolg, den man zuerst erwartet hatte. Die Hauptschuld lag wohl zum Teil daran, daß die Leipziger Teilnehmer vom Bahnhof aus direkt an den Start — nach 4½ stündiger Bahnfahrt — mußten. Als 1. Sieger konnten Herr Nebenzahl und Herr Förster hervorgehen. Nebenzahl, Jahrgang 11/12, stieß die Kugel 9,55 m weit und Förster konnte im 100-m-Lauf der alten Herren die Zeit von 12 Sek. erreichen. — Benni konnte trotz seiner vorzüglichen Leistung im Kugelstoßen mit 11,60 m nur Zweiter werden. — Ohrbach sprang in der Konkurrenz mit dem Ersten die Höhe von 1,45 m und mußte sich im Stechen mit dem zweiten Platz begnügen. — Polmann und Feldmann konnten bei starker Konkurrenz im 800-m-Lauf für Jugend den zweiten und dritten Platz belegen. — Kamerling beteiligte sich bei den Herrenwettkämpfen im Weitspringen und wurde Dritter mit der Leistung von 6,12 m. — Lempart und Sluzak errangen im 200-m-Lauf den zweiten und dritten Platz. — In der Theodor-Herzl-Staffel wurden wir infolge Versagens des Startmannes nur Zweite. — Fr. Kling belegte im 100-m-Lauf den zweiten und im Weitsprung den dritten Platz. — Die 4x100-m-Damenstaffel belegte den zweiten Platz. Die Ergebnisse zeigten, daß die Leipziger Jugend wohl gute Anlagen besitzt, jedoch im Laufstil unbedingt noch lernen muß, um die notwendige Härte im Kampfe zu erringen.

Die Berliner Maccabi-Meisterschaften. Berlin. Der deutsche Kreis des Maccabi-Weltverbandes, der alljährlich seine Meisterschaften durchführt, brachte am 28. August als nationales Sportfest seine Meisterschaften auf dem Bar-Kochba-Sportplatz in Mariendorf zur Austragung. Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Ungefähr 300 hervorragende Sportler aus Palästina, Paris, Danzig, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Breslau, Nürnberg, Leipzig, Magdeburg, Finnland usw. hatten sich eingefunden. Der Aufmarsch der starken Teilnehmerzahl fand vielen Beifall. Zu Beginn zeigte ein „buntes Bild“ die Vielseitigkeit des Uebungsbetriebes der Berliner Bar Kochba. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Austragung des 300-m-Laufs, den der berühmte Finnländer Katz gewann; nur sein Schüler Cohen konnte sich einigermaßen zu ihm halten. Ueber 1500 m war Bergmann in 4:25 erfolgreich, die 400 m gewann Hellermann, die 100-m Kurz l. Die vortrefflichen Leistungen der Berliner Jugend, die die bewährte Jugend in allen Punkten schlug, fand Bewunderung.

Gymnastik-Frauenabteilung des Bar Kochba. An dem so beliebten Gymnastik-Unterricht können noch Frauen und junge Mädchen ab 1. Sept. 1927 teilnehmen. Die Uebungsstunden finden unter bewährter Leitung regelmäßig jeden Montag und Donnerstag, von 6—7.30 Uhr, in der Turnhalle der Höheren Israelitischen Schule, Gustav-Adolph-Straße 7, statt. Beitrag: 2.50 inkl. Musikbegleitung.

Knaben- und Mädchenturnen. Das Knaben- u. Mädchenturnen soll in Kürze wieder eifrig aufgenommen werden und es wäre sehr erwünscht, wenn sich auch wieder die Kleinsten des Bar Kochba an den Stunden beteiligen würden. Die Bekanntgabe der regelmäßigen Turnstunden erfolgt in der nächsten Nummer.

Verantwortlich für Redaktion und Verlag: Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Str. 56. — Druck: Uns-Produktivgenossenschaft, Leipzig S. 3.

Herrenhüte
JULIUS MÜLLER
Mützen-
Fabrik



Leipzig/Peters-Str. 30
u. Gohlis/Hallische Str. 87-89